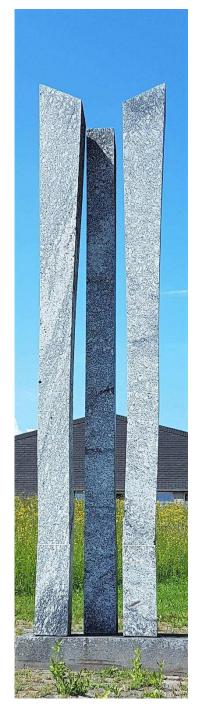


## FML - 64. Hauptversammlung vom 18. Mai 2018 - Tagungsbericht



Die Reise zur HV 2018 der FML beginnt im grauen Nebelmorgen. Zuerst zu Fuss durch das noch schlafende Dorf (5h30) bis zum Bahnhof. Weiter geht es zum Berner Hauptbahnhof. Dort wimmelt es wie im Ameisenhaufen!

Je näher man dem Ziel entgegenkommt, umso mehr FML Mitglieder sind anzutreffen. Mit dem traditionellen Café-Gipfeli können auch die letzten Anreisenden begrüsst werden.

















Bereits ist es Zeit für die Versammlung, die wie immer von unserem Präsidenten auf die Minute genau eröffnet wird. Josef Artho schlägt zwei Neumitglieder vor (Bruno Forrer und René Rutz), die mit Applaus begrüsst werden und nun zur FML zählen.

Der Jahresbericht des Präsidenten fasst das Vereinsjahr zusammen und erläutert die Themen der Landwirtschaftspolitik, Swissness, 100 Jahre Fromarte, usw. Für die Wintertagung 2019 wird das Datum noch bekannt gegeben (4. oder 8. Februar 2019). Die HV 2019 wird von Casei organisiert.



Claude Gerwig, Leitung Höhere Berufsbildung und Bereichsleitung Landwirtschaft, Hortikultur und Wein, macht eine eindrucksvolle Präsentation vom Strickhof. In einer neuen Zusammenarbeit mit AgroVet gehen nun die Bildung und die Forschung einen gemeinsamen Weg. Das Ziel vom Strickhof ist das Deutschschweizer Kompetenzzentrum für Bildung und Dienstleistungen in Land- und Ernährungswirtschaft zu sein.



AgroVet-Strickhof ist eine Kooperation in Bildung und Forschung des Kompetenzzentrums für Land- und Ernährungswirtschaft Strickhof, der ETH Zürich und der Universität Zürich.

(Quelle: https://aln.zh.ch/internet/baudirektion/aln/de/agrovet.html)













Zum Apéro gibt es einen herrlichen Rosé-Hauswein zu degustieren. Das anschliessende Mittagessen schmeckt ausgezeichnet. An dieser Stelle sei Ernst Friedli für die Organisation und die reibungslose Durchführung des Tages herzlich gedankt. **Merci Ernst!** 





Ernst Friedli



Immer dabei und pflichtbewusst verdienen auch unsere zwei Vorstandsmitglieder, Sekretär Hermann Schmidiger und Kassier Andreas Salzmann, ein herzliches Dankeschön für ihre wichtige Arbeit.















Nach dem Mittagsessen leitet Matthias Schick den Besuch des AgroVet Zentrums. Wir bekommen einen Einblick in eine modern organisierte Forschungs- und Ausbildungsstätte.





## Stoffwechselzentrum:

dank bedürfnisorientierten Anlangen können hochkomplexe Versuche, zum Beispiel im Bereich Futterverwertung, durchgeführt werden.

Beeindruckend!



















Zum Tagesabschluss gibt es noch ein "Fine Food Zvieri" draussen an der Sonne. Herrlich! Somit geht die Zeit schnell vorbei und schon wartet der Zug für unsere Heimreise. Im Laufe der Haltestellen verschwinden die Kollegen und nehmen andere Verbindungen in die verschiedensten Gegenden der Schweiz. Es wird ruhig im Zug nach Fribourg und ich kann sogar eine kleine Siesta geniessen!

Courtaman, den 21. Mai 2018 - Bernard Muller









